



Multiple Mukozelen der Nasennebenhöhlen beidseits bei Sarkoidose

T. Quaas, O. Guntinas-Lichius, T. Bitter

Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Einleitung:

Die Sarkoidose ist eine Multisystemerkrankung. Die Sarkoidose tritt am häufigsten zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr auf und kann jedes Organ des Körpers betreffen. Charakteristisch ist die Bildung von Granulomen, die mit einer verstärkten Immunantwort verbunden ist. Die Inzidenz der Sarkoidose wird in Deutschland auf 10/100.000 pro Jahr geschätzt. In weniger als 1 % der Fälle besteht eine Beteiligung des Nasennebenhöhlensystems.

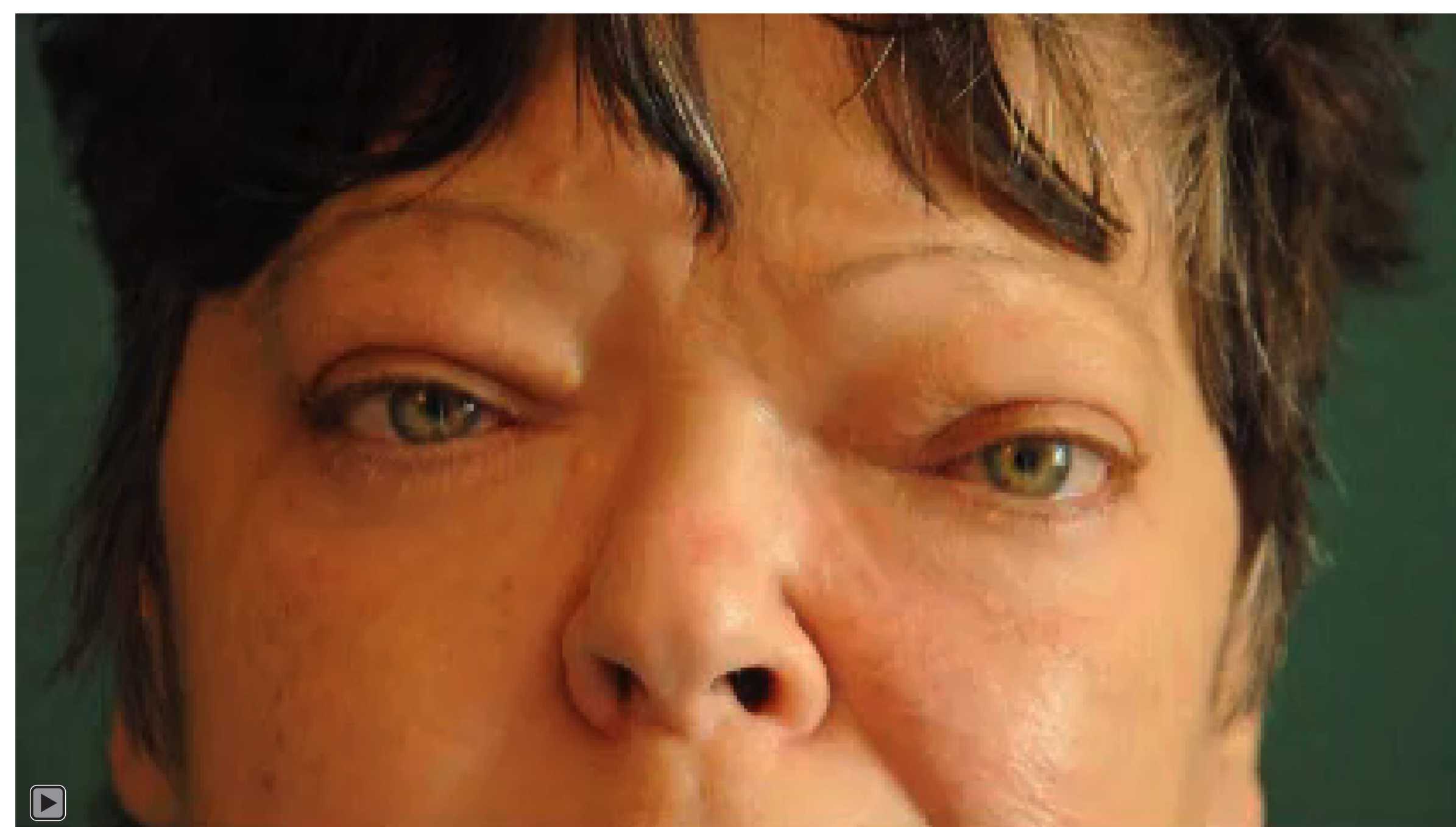


Abbildung 1: Patientin, 55 Jahre alt; präoperativ bestand eine Abweichung des rechten Auges nach lateral kranial.

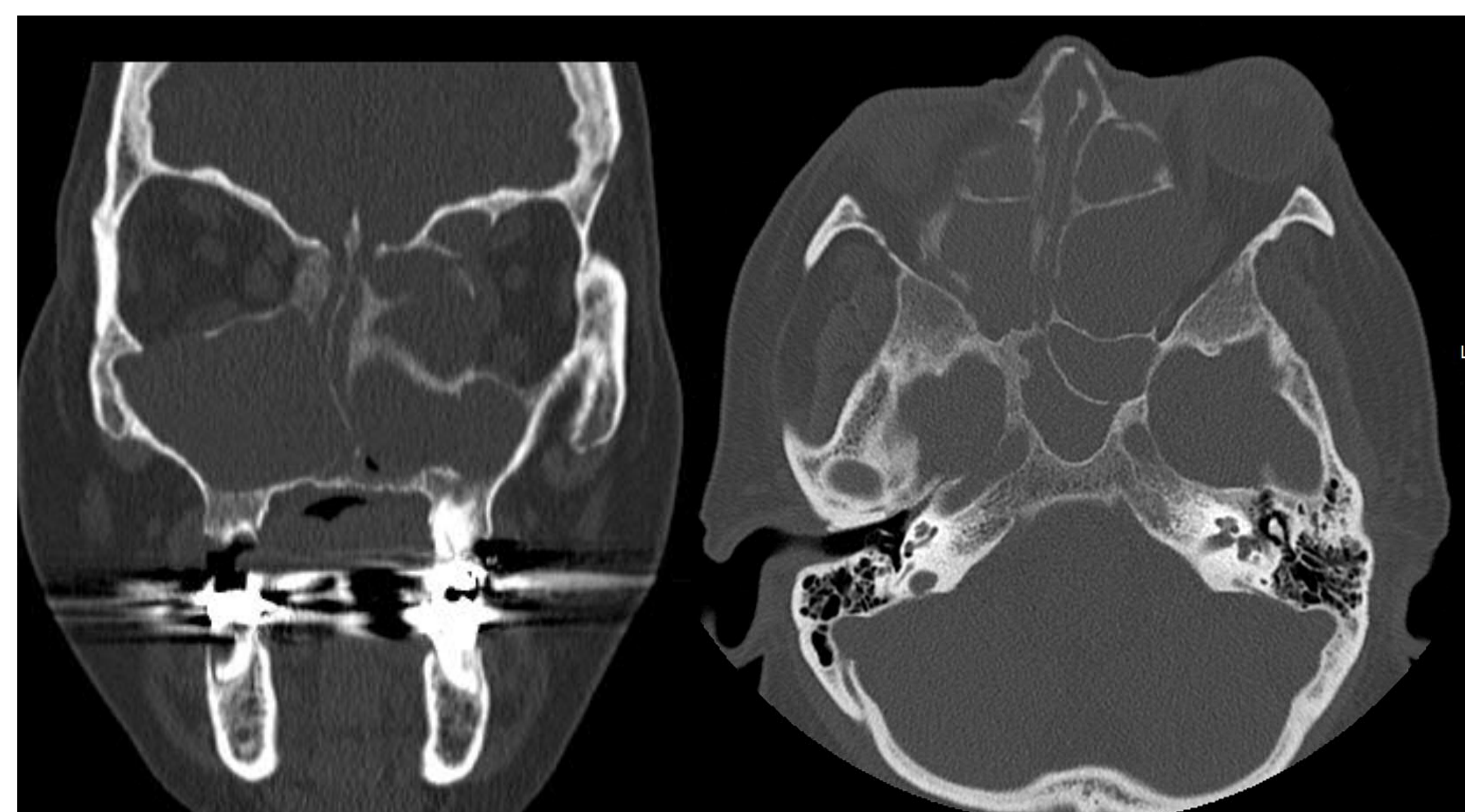


Abbildung 2: links CT-NNH koronar; rechts CT-NNH sagittal im Knochenfenster; jeweils ist die massive Ausdehnung der Mukozelen sichtbar.

Fallbericht:

Eine 55-jährige Patientin stellte sich mit einer Gesichtsschwellung, Nasenatmungsbehinderung beidseits und Riechminderung vor. Zudem bestand seit 3 Monaten ein zunehmender Strabismus divergens sinister (**Abb. 1**). Seit 10 Jahren war bei der Patientin eine Sarkoidose mit Manifestation an der Haut bekannt, welche bislang nicht systemisch medikamentös behandelt wurde.

In der HNO-ärztlichen Untersuchung zeigte sich eine Sattelnase mit Verlegung der inneren Nase beidseits durch polypöse Schleimhautveränderungen. Im CT NNH zeigten sich multiple Mukozelen mit Verdrängung des Orbitainhaltes beidseitig (**Abb. 2**). Voroperationen oder ein Trauma waren bei der Patientin nicht bekannt. Es wurde eine endonasal-endoskopische Nasennebenhöhlen-Operation beidseits vorgenommen. Es konnten multiple Mukozelen entfernt und die Abflusswege erweitert werden (**Abb. 3**).

In der histopathologischen Untersuchung fanden sich zahlreiche Granulome vom Sarkoidose-Typ. Postoperativ zeigte sich eine deutliche Verbesserung der Beschwerdesymptomatik. Es kam zu einer Rückbildung der Doppelbilder (**Abb. 4**).

Schlussfolgerungen:

Eine nasalen Beteiligung der Sarkoidose wird zumeist konservativ mit systemischer Corticosteroidgabe behandelt. Der vorliegende Fall ist auf mehrere Weise ungewöhnlich: Eine Beteiligung des Nasennebenhöhlensystems bei Sarkoidose ist selten. Zudem war eine operative Therapie notwendig. Und schließlich kam es im dem Fall zu einer Sarkoidose-bedingten multiplen Mukozelenbildung. Die nasale Beteiligung der Sarkoidose kann also eine seltene Differentialdiagnose der Ursache von Mukozelen sein.

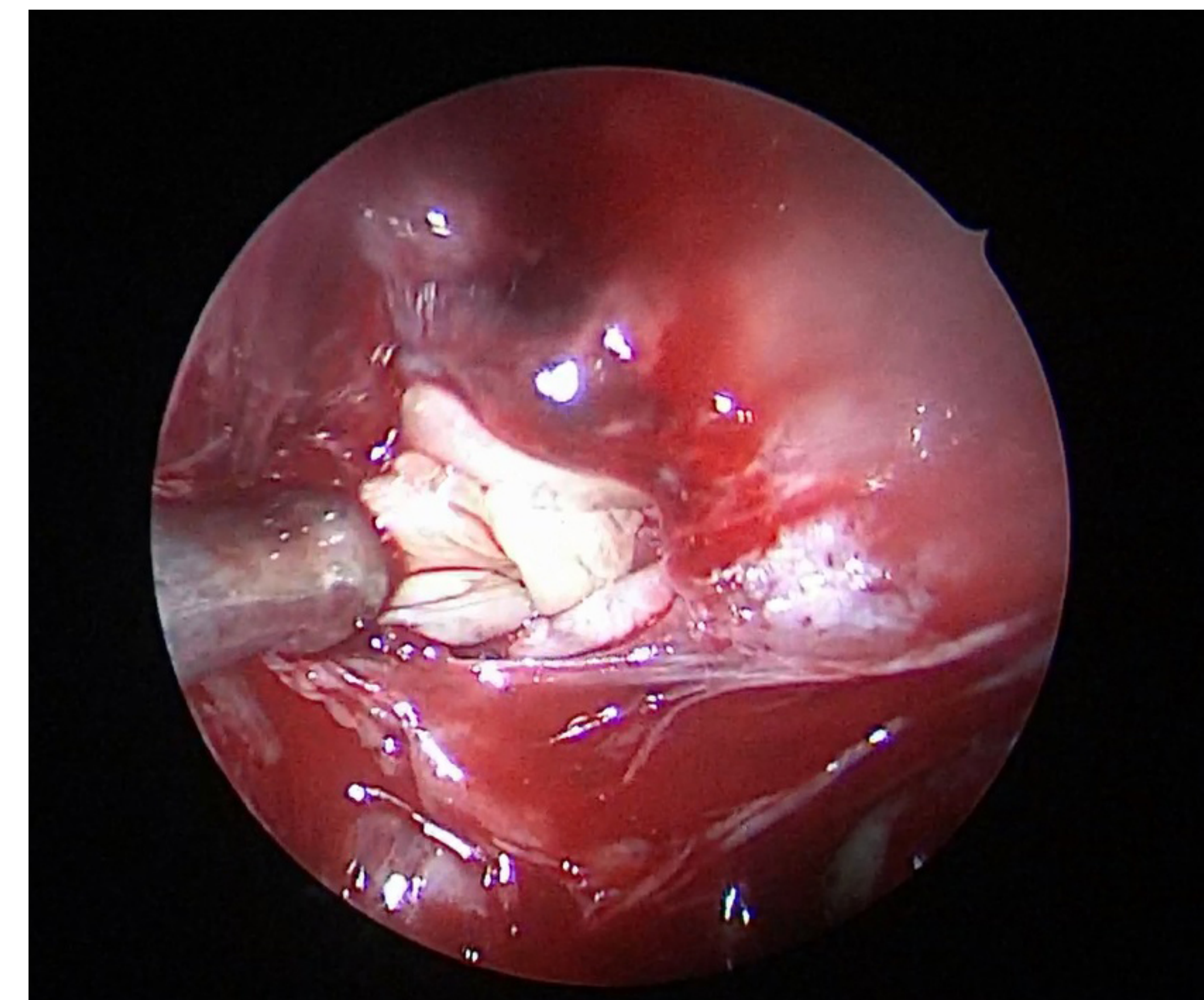


Abbildung 3: intraoperative endoskopische Eröffnung einer Mukozele.

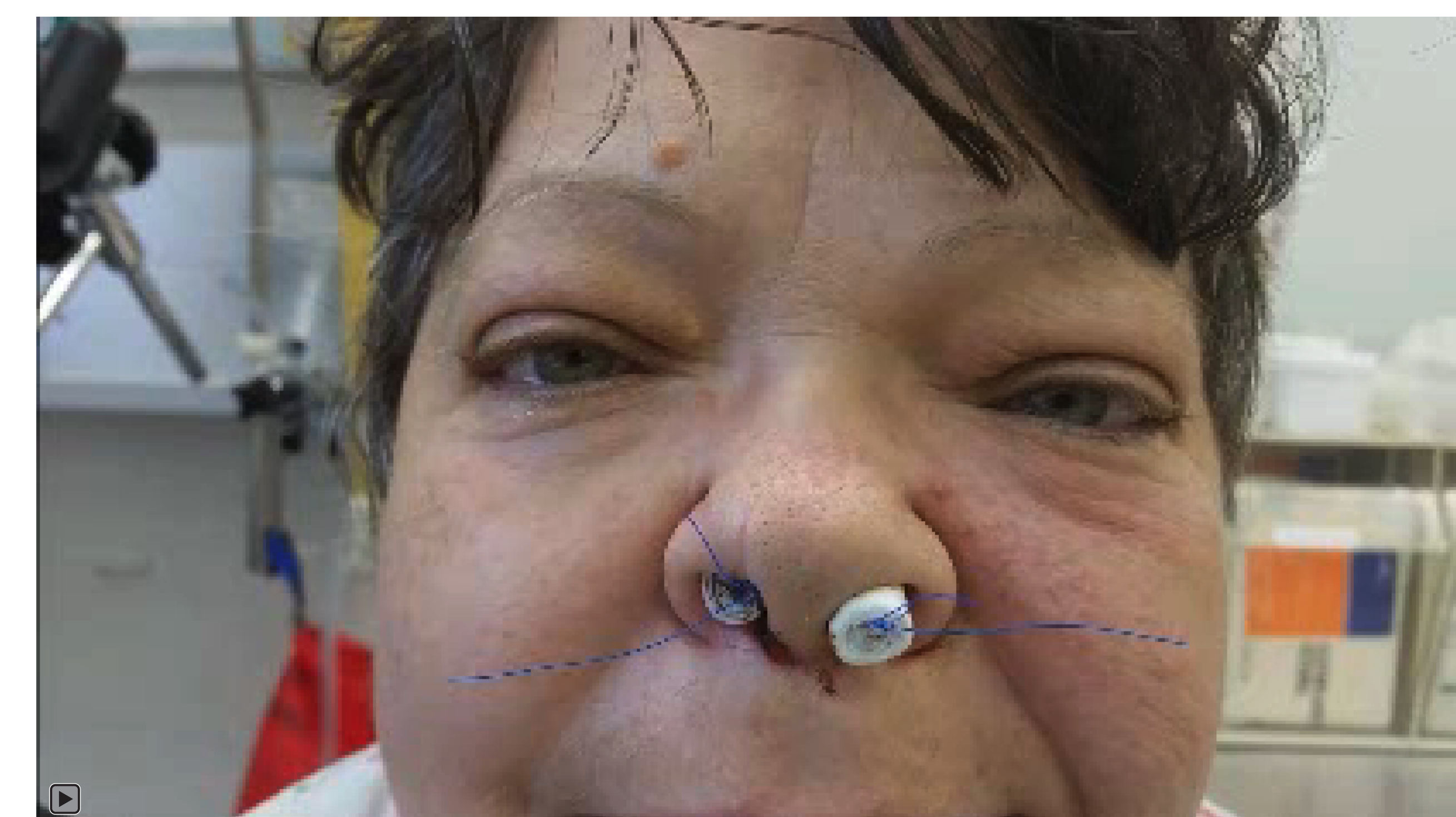


Abbildung 4: deutlich verbesserter postoperativer Augenbefund (vgl. zu **Abb. 1**), am ersten postoperativen Tag noch vor Detamponade.